

Bauverwaltung
Sachbearbeiter: Herr Peter Mesenbrink

Beschlussvorlage

Abt. 5/0964/2023

Gremium / Ausschuss	Termin	Behandlung
Gemeinderat	28.03.2023	öffentlich

Ringbuslinie bzw. Bürgerbus in Pullach, Antrag der Frauenunion vom 02.06.2022 und Antrag der Agenda 21 vom 01.10.2019**Anlagen:**

Anlage 1 Antrag Frauenunion
Anlage 2 Antrag Agenda
Anlage 3 Entwurf Abfahrtszeiten und Fahrtstrecke

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Schritte zur Umsetzung und Einführung eines Bürgerbusses vorzunehmen. Die erforderlichen Mittel in Höhe von ca. 95.000 Euro (brutto) sind im Haushalt entsprechend vorzusehen.

Begründung:

Die Gemeinde Pullach i. Isartal verfügt über eine gute Erschließung mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Neben den 3 S-Bahnhöfen verfügt das ÖPNV-Netz in Pullach über 19 Bushaltestellen die in den Hauptzeiten werktags im 20-Minutentakt bedient werden. Auch an Sonn- und Feiertagen fahren die Busse im 60-Minutentakt.

Für einige Bereiche in Pullach ist die fußläufige Erreichbarkeit der Haltestellen jedoch weniger benutzungsfreundlich. Insbesondere für ÖPNV-Nutzer aus der Wenzsiedlung ist der Fußweg zur Haltestelle beschwerlich.

In der Vergangenheit gab es viele verschiedene Ideen, wie das Angebot des MVV verbessert werden kann. Jedoch waren diese aus verschiedenen Gründen nicht umsetzbar. Entweder hätte die Attraktivität der Linie 270 erheblich durch längere Umlaufzeiten gelitten oder die Umsetzung scheiterte an den erforderlichen Fahrzeuggrößen. Für den Fahrplanwechsel im Dezember 2024 ist die Umstellung auf alternative Antriebstechnologien (ab Juni 2025) sowie eine Erweiterung des Linienweges zum AEZ vorgesehen.

Der Antrag der Frauen Union wurde verwaltungsintern (Mobilitätsbeauftragte, Familien-, Jugend- und Seniorenbeauftragte und Bauverwaltung) abgestimmt und mit Frau Knecht und Frau Eisenmann abgesprochen. Mit dem Angebot soll einer Vielzahl von Pullacherinnen und Pullacher die täglichen und wöchentlichen Besorgungen erleichtert werden. Für den Probetrieb wurden die Tage Dienstag, Donnerstag (Markt) und Freitag (Isartaler Tisch) festgelegt.

Die vorgesehenen Haltestellen (Wenzsiedlung – Wöllnerplatz – Grindelberg – Kirchplatz - Rathaus - Tiroler Straße – Jakobusplatz – Edeka – AEZ/Isartaler Tisch) wurden so ausgewählt, dass möglichst wenig Berührungspunkte mit der Linie 270 bestehen. Ebenso wurden die Fahrtzeiten so gewählt, das mit einem Fahrzeug das Angebot bedient werden kann. Aufgrund des Probetriebes kann die Antriebsart des Fahrzeuges nicht festgelegt werden, da ansonsten keine Angebote von Verkehrsunternehmen zu erwarten sind.

Aufgrund der ersten Recherche ist von Kosten zwischen 450 – 500 € (netto) pro Tag auszugehen. Eine Integration in das MVV-Angebot kann nur längerfristig erreicht werden, wobei derzeit von Seiten des Landratsamts München die Ergebnisse für die laufende Prüfung für die Gebiete „Wenzsiedlung“ und „Am Grundelberg“ im Rahmen des Gesamtkonzeptes On-Demand abgewartet werden. Daher sollte das Fahrangebot auf Kosten der Gemeinde ohne Erhebung eines Fahrpreises erfolgen.

Vor Einführung des Fahrangebotes ist letztlich auch noch eine Genehmigung von der Regierung von Oberbayern für den Linienverkehr einzuholen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'S. Tausendfreund'.

Susanna Tausendfreund
Erste Bürgermeisterin